



„Worauf die sinkende Hemmschwelle in Sachen Gewalt zurückzuführen ist, weiß ich nicht, ich sehe aber neben dem Sport die Kunst als super Ventil für die Jugend. Meine Schulzeit ist nicht so lange her und ich weiß sehr gut, wie manche Jugendlichen unter physischer und psychischer Gewalt leiden. Deshalb wünsche ich mir ‚gemeinsam statt einsam‘ und ein bisschen mehr Toleranz!!!“

**Nadine Beiler, Sängerin**



„Die Welt von morgen ändern die Kinder von heute! Wenn unsere Kinder heute lernen, gewaltlos miteinander zu leben, dann haben wir die Chance, dass es eine lebenswerte Welt von morgen geben wird.“

**Lukas Perman, Musicalstar**



„Wenn Kinder erleben, dass Konflikte mit der Faust gelöst werden, werden sie sich wahrscheinlich selbst nicht anders verhalten. Eltern, Lehrerinnen und Lehrer oder wir Sportlerinnen und Sportler, einfach alle, die Einfluss auf junge Menschen haben, müssen zeigen, dass Konfliktbewältigung nur ohne Gewalt zu einer guten Lösung führen kann!“

**Franky Schiemer, Fußballer**

Alle Informationen sowie die Möglichkeit zur Online-Einreichung finden Sie auf [www.fairnessaward.at](http://www.fairnessaward.at).

Bei Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

MinR Dr. Birgid Reimer

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

+43 1 531 20-2502, [birgid.reimer@bmukk.gv.at](mailto:birgid.reimer@bmukk.gv.at)

Impressum (November 2011):

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Minoritenplatz 5, 1014 Wien

[www.bmukk.gv.at](http://www.bmukk.gv.at)

Fotos: iStockphoto, Hans Ringhofer, Birgit Pichler, Isabell Schatz, Red Bull / GEPA Pictures

## Fairness Award 2012

### Fairness zahlt sich aus!

Am 25. Juni 2012, dem Tag der „Weißen Feder“, findet die Verleihung des Fairness Award 2012 statt. Die von einer Jury aus Expertinnen und Experten ausgewählten besten Projekte und Verhaltensvereinbarungen in drei Alterskategorien werden prämiert:

- **6 bis 10 Jahre**  
(1. Platz: 1.000 € + 🏆, 2. Platz: 1.000 €, 3. Platz: 500 €)
- **11 bis 14 Jahre**  
(1. Platz: 1.000 € + 🏆, 2. Platz: 1.000 €, 3. Platz: 500 €)
- **15 bis 19 Jahre**  
(1. Platz: 1.000 € + 🏆, 2. Platz: 1.000 €, 3. Platz: 500 €)
- In jeder Alterskategorie wird mit 1.000 € eine **Verhaltensvereinbarung** ausgezeichnet.

🏆 – Die Gewinnerklassen der 1. Plätze in den drei Alterskategorien dürfen sich außerdem über ein **Meet and Greet** mit einer prominenten Botschafterin oder einem prominenten Botschafter der „Weißen Feder“ freuen!

Zusätzlich erhalten die Preisträgerinnen und Preisträger eine deutlich sichtbare Auszeichnung: eine Tafel für die Außenwand, die zeigt, dass die Schule eine „Gewinnerschule Fairness Award 2012“ ist.

Die Jury achtet besonders auf die **Einbindung aller drei Schulpartner**, die **Innovation und Nachhaltigkeit** des Projektes und das **pädagogische Konzept** (Ziele, Maßnahmen, Evaluierung).

Eingereicht werden können sowohl neue Projektideen als auch bereits an der Schule bestehende Projekte, die für mehr Fairness an der Schule sorgen. Es ist ganz einfach: Beim Fairness Award 2012 mitmachen und zeigen, dass sich Fairness auszahlt!

**Ende der Anmeldefrist** für alle Einreichungen ist der **11. Mai 2012**.



# Fairness Award 2012

„Gemeinsam sind wir stärker!“



**bm:uk** Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

## Gemeinsam für Fairness und gegen Gewalt!

Gelebte Fairness ist unseren Schulen ein wichtiges Anliegen. Immer mehr Schulen legen Wert auf ein respektvolles und faires Miteinander von Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern sowie Eltern. Dieses Engagement unterstützen wir mit der Initiative „Weiße Feder – Gemeinsam für Fairness und gegen Gewalt“. In diesem Rahmen werden erfolgreiche Schulprojekte und Verhaltensvereinbarungen mit dem Fairness Award ausgezeichnet.



Mitmenschlichkeit und Zusammenhalt sind grundlegende Voraussetzungen, um gegenwärtigen und künftigen Herausforderungen zu begegnen – sowohl in der Schule als auch im Berufs- und Privatleben. Das Miteinander der Schulpartner, das Bewusstsein der Zusammengehörigkeit und die Unterstützung all jener, die unsere Hilfe benötigen, zeichnen eine Schule aus, an der wir uns wohlfühlen und erfolgreich wachsen können. Daher ist das Thema des Fairness Award 2012 „Solidarität – Gemeinsam sind wir stärker!“.

Nehmen Sie mit Ihrem Projekt oder Ihren Verhaltensvereinbarungen am Fairness Award 2012 teil. Zeigen Sie, dass sich Fairness lohnt!

*Claudia Schmied*

**Dr. Claudia Schmied**

Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

## Was ist das Thema für den Fairness Award 2012?

„Solidarität – Gemeinsam sind wir stärker!“

Schule ist ein Ort des Lernens und Lehrens. Schule ist auch ein Ort des Miteinanders von Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern und Eltern. In diesem Jahr sind besonders Fairness-Projekte gefragt, die sich mit dem Thema Solidarität auseinandersetzen. Denn scheinbar unerreichbare Ziele werden gemeinsam erreichbar! Aufgabe der Schule ist es, soziale Kompetenzen zu stärken. Teamgeist und konstruktive Zusammenarbeit sowie die Unterstützung der Mitmenschen sind die Basis einer funktionierenden Gemeinschaft. Schulpartner, die sich besonders um Kooperation und die Unterstützung anderer bemühen, sollten mit ihren Projekten beim Fairness Award 2012 dabei sein!

## Welche Rolle spielt Schulpartnerschaft beim Fairness Award?

Gemeinsam für mehr Fairness in der Schule sorgen

Erfolgreiche Schulen haben eine intakte und konstruktive Schulpartnerschaft. Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer engagieren sich gemeinsam für ihre Schule. Ein faires und verantwortungsvolles Zusammenleben in der Schule wird durch gemeinsame Vereinbarungen der Schulpartner gefördert. Mit dem Fairness Award 2012 werden daher auch von den Schulpartnern gemeinsam verfasste Verhaltensvereinbarungen als eigene Kategorie ausgezeichnet.

## Was sind Verhaltensvereinbarungen?

Regeln für ein faires Zusammenleben im Schulalltag

Verhaltensvereinbarungen werden zwischen den Schulpartnern, also Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern und Eltern, gemeinsam geschlossen. Sie stärken die Eigenverantwortlichkeit und leisten einen zentralen Beitrag zur Vermeidung von Konflikten.

## Was macht ein „faires“ Projekt aus?

So einfach geht's

In vielen Schulen laufen bereits Projekte, die für mehr Fairness im Schulalltag sorgen. So gibt es beispielsweise in vielen Schulen Peer-Mediation zur Vermeidung von Konflikten unter den Schülerinnen und Schülern. Passende Projekte zum Thema „Solidarität – Gemeinsam sind wir stärker!“ könnten sich zum Beispiel mit der Förderung der Schulgemeinschaft oder der Unterstützung anderer beschäftigen, um so ein faires Miteinander zu erleichtern.

